



Bindeanleitung Red Tag Palmer

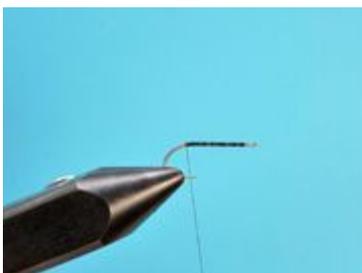
Die Red Tag Palmer ist eine klassische Allround-Fliege ohne ein konkretes Futtertierchen zu imitieren. Besonders bei heiklen Fischen, die „spitz“ nehmen und bei der Fischerei im Herbst hat sich die Red Tag immer wieder bewährt.



Materialliste:

Haken:	Partridge CS11 oder Dohiku Streamer Hook # 06 bis 10
Binfaden:	6/0 schwarz
Schwänzchen:	Mini-Marabou hot orange
Rippung:	Oval Tinsel gold
Hechel:	Softhechel grizzly-braun
Körper:	Spektra Dubbing peacock green
Augen:	Kugelkettenaugen small

Bindeschritte:



Haken einspannen und eine Grundwicklung machen.



Eine Mini-Maraboufeder als Schwänzchen einbinden. Das Schwänzchen soll nur knapp über das Hakenende herausstehen.



Ein Stück Ovaltinsel und eine Softhechel einbinden.



Das Dubbing um den Faden spinnen und so um den Haken winden, dass ein bauchiger Körper entsteht. Vor dem Ohr 3 bis 4 mm frei lassen.



Die Hechel in fünf bis sechs Wicklungen gleichmäßig über den Körper winden. Direkt davor festlegen und abschneiden.



Das Tinsel gegen die Drehrichtung der Hechel winden. Dabei darauf achten, dass keine Hechelfibern platt gedrückt und runter gebunden werden.



Ein Paar Kugelkettenaugen direkt vor der Hechel mit Kreuzwicklung einbinden. Um ein Verdrehen der Augen zu vermeiden, bereits nach dem Fixieren etwas Lack auftragen und die weiteren Wicklungen in den nassen Lack machen. Danach den Kopf abermals lackieren. Wenn der Lack getrocknet ist, die Fliege gründlich ausbürsten, damit sich die Dubbinggrannen und die Hechelfibern vermischen. Dadurch erhält die Fliege eine diffuse, leicht transparent wirkende Silhouette im Wasser.



Die Red Tag Palmer ist nun bereit zum Einsatz!

„*Klassisch*“ wird die Red Tag Palmer mit einem Körper aus Pfauengras gebunden. Die hier beschriebene Variante mit Spektra Dubbing ist etwas robuster und hat durch ihren *Flash-Effekt* auch deutlich mehr Reiz